

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bundesrat hat Mutationen von höheren Stabsoffizieren verabschiedet.

Ernannt wurde der neue Militärpolitische Berater des Chef VBS. Neue Kommandanten erhalten die Panzerbrigade 1, der Lehrverband Genie/Rettung, die Infanteriebrigade 5, die Panzerbrigade 11 und die Gebirgsinfanteriebrigade 9. Die beiden Stellen Chef Heeresstab und Stellvertreter Chef Führungsstab wurden neu besetzt.

Brigadier Daniel Berger wird Militärpolitischer Berater des Chef VBS

Neuer Militärpolitischer Berater des Chef VBS wird auf den 1. Januar 2014 Brigadier Daniel Berger. Der 59-jährige Berger, von Linden BE, trat 1982 in das Instruktionskorps der Reparaturtruppen ein. Nach einem Studienaufenthalt am Command and General Staff College in Fort Leavenworth, USA, hat er die Funktion als Kommandant der Territorialinfanterieunteroffiziers- und rekrutenschulen Colombier übernommen.

Ab 1. Januar 2000 war er Chef der Abteilung Führung und Einsatz der Untergruppe Operationen der Gruppe für Generalstabsdienste und ab 2004 Chef der Operationsplanung und Stellvertreter des Chefs Führungsgrundgebiet 3/5 im Führungsstab der Armee. Auf den 1. Januar 2007 wurde er vom Bundesrat zum Kommandanten der Panzerbrigade 1 ernannt und zum Brigadier befördert. Brigadier Berger ersetzt Divisionär Jean-Jacques Chevalley, der in den Ruhestand tritt.

Brigadier Yvon Langel wird Kommandant Panzerbrigade 1

Neuer Kommandant Panzerbrigade 1 wird auf den 1. Januar 2014 Brigadier Yvon Langel. Der 55-jährige Langel, von Dombresson NE, studierte an der Universität Neuenburg Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Er trat 1986 in das Instruktionskorps der Panzertruppen ein. Langel kommandierte die Aufklärungsunteroffiziers- und rekrutenschulen in Thun und leitete 2005 die Task Force SUMA (Hilfseinsatz im Rahmen der Tsunami-Katastrophe in Sumatra). Brigadier



Langel schloss 2009 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg ab. 2012 wurde er zum Chef Heeresstab ernannt und zum Brigadier befördert.

Brigadier Jacques Rüdin wird neuer Chef Heeresstab

Als Nachfolger von Brigadier Langel hat der Bundesrat Brigadier Jacques Rüdin bestimmt. Der 50-jährige Rüdin, von Gelterkinnen BL, hat an der Universität Basel Rechtswissenschaften studiert und 1990 mit dem Lizenziat abgeschlossen. 1991 trat er in das Instruktionskorps der Luftschutztruppen ein. Von 1999 bis 2001 war er als Referent des Chef VBS tätig.

Nach einem Studienaufenthalt an der National Defense University in Washington mit Abschluss Master of Science in National Security Strategy, wurde Brigadier Rüdin Chef Verteidigungs- und Rüstungspolitik in der Direktion für Sicherheitspolitik im Generalsekretariat VBS. 2007 hat Brigadier Rüdin berufsbegleitend den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich abgeschlossen.

Auf den 1. Januar 2007 wurde er vom Bundesrat zum Kommandanten Lehrverband Genie/Rettung ernannt und zum Brigadier befördert.

Brigadier Peter Candidus Stocker wird Kdt Lehrverband Genie/Rettung

Für die Nachfolge von Brigadier Rüdin hat der Bundesrat Brigadier Peter Candidus Stocker bestimmt. Der 54-jährige Stocker, von Freienbach SZ, hat an der Universität Zürich Allgemeine Geschichte, Germanistik und Pädagogische Psychologie studiert und 1987 als Dr. phil. I. abgeschlossen. Er trat 1987 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Von 1995 bis 1999 war er als zugeteilter Stabsoffizier des Generalstabschefs tätig. Es folgte ein Studienaufenthalt an der Naval Postgraduate School, Monterey, mit dem Abschluss Master of Arts in National Security Affairs. Von 2004 bis 2005 war Brigadier



dier Stocker Stabschef und Stellvertreter des Ausbildungschefs Heer. Auf den 1. Januar 2006 hat ihn der Bundesrat zum Chef Heeresstab ernannt und zum Brigadier befördert. 2008 wurde er vom Bundesrat zum Chef Operationen und Stellvertreter Chef Führungsstab der Armee ernannt.

Oberst i Gst Laurent Michaud wird Stellvertreter Chef Führungsstab und Stabschef Führungsstab der Armee

Für die Nachfolge von Brigadier Stocker hat der Bundesrat Oberst i Gst Laurent Michaud bestimmt. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 48-jährige Michaud, von Villarepos FR, studierte an der Universität Dijon Ökologie und trat 1990 in das Instruktionskorps der Infanterie ein.

Von 1998 bis 2000 war er Mitglied des Kernteams Armee XXI. Nach einem Einsatz als zugeteilter Stabsoffizier des Inspektors der Kampftruppen und einem Studienaufenthalt am *US Army Command & Staff College, Fort Leavenworth*, wurde Oberst i Gst Michaud 2003 zugeteilter Stabsoffizier des Kommandanten Heer. 2006 wurde er Kommandant der Grenadier- und Fallschirmjägerauszubildung. Seit 2012 ist er Kommandant der Sonderkräfte im Führungsstab der Armee. Berufsbegleitend hat er an der *Università della Svizzera italiana* in Lugano den Master of Advanced Studies in Intercultural Communication mit Erfolg abgeschlossen. In der Milizfunktion kommandierte er das Infanteriebataillon 2.



Oberst i Gst Hans Schatzmann wird Kommandant Infanteriebrigade 5

Neuer Kommandant der Infanteriebrigade 5 wird auf den 1. Januar 2014 Oberst i Gst Hans Schatzmann. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 51-jährige Schatzmann, von Hausen AG und Wangen an der Aare BE, hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert und 1988 mit dem Lizenziat abgeschlossen.



Seit 1993 führt Oberst i Gst Schatzmann ein eigenes Anwalts- und Notariatsbüro in Solothurn. Von 2008–2012 war er

Präsident der SOG. In der Milizfunktion kommandierte er das Füsilierebataillon 49. Nach Einsätzen als Generalstabsoffizier war Oberst i Gst Schatzmann Stellvertretender Kommandant der Infanteriebrigaden 4 und 5. Er ersetzt in dieser Funktion Brigadier Daniel Keller, welcher bereits am 26. Juni 2013 vom Bundesrat zum Kommandanten der Zentralschule ernannt wurde.

Oberst i Gst Willy Brülisauer wird Kommandant Panzerbrigade 11

Oberst i Gst Willy Brülisauer wird auf den 1. Januar 2014 neuer Kommandant der Panzerbrigade 11. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 46-jährige Brülisauer, von Walzenhausen AR, trat 1990 in das Instruktionskorps der Panzertruppen ein.



Nach einem Studienaufenthalt am Generalstabslehrgang der Landesverteidigungsakademie in Wien wurde Oberst i Gst Brülisauer 2008 Kommandant des Stabslehrganges II und Stellvertretender Kommandant und Stabschef der Generalstabschule. Seit Mitte 2012 ist er als Chef Steuerung und Vorgaben und Stellvertreter der Chefin Personelles der Armee tätig. In der Milizfunktion kommandierte er das Radfahrerbataillon 6 und das Aufklärungsbataillon 7. Seit 2001 ist Oberst i Gst Brülisauer Stabschef der Infanteriebrigade 7. Er ersetzt Brigadier René Wellingen der bereits am 26. Juni 2013 vom Bundesrat zum Kommandant Panzer/Artillerie ernannt wurde.

Oberst i Gst Maurizio Dattrino wird Kdt Gebirgsinfanteriebrigade 9

Oberst i Gst Maurizio Dattrino wird auf den 1. Januar 2014 neuer Kommandant der Gebirgsinfanteriebrigade 9. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 47-jährige Tessiner, von Arbedo-Castione, trat 1989 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Nach einem Studienaufenthalt am *Centro Alti Studi per la Difesa* in Rom, mit abgeschlossenem Master in *Studi internazionale strategico-militari* wurde er Mitte 2005 Gruppenchef und Stabscoach am Kommando der Generalstabschulen.



Von 2009 bis Mai 2013 war er Kommandant der Sanitätsschulen 42 in Airolo. Seit Juni 2013 ist Oberst i Gst Dattrino Offizier zur Verfügung des Kommandanten Heer. In der Milizfunktion kommandierte er das Gebirgsschützenbataillon 9. Er wird Brigadier Stefano Mossi ersetzen, der sein Arbeitsverhältnis mit dem Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport auf den 31. Dezember 2013 gekündigt hat.

Oberst i Gst René Chastonay wird Stabschef/C Ausb Kdo Ter Reg 4

Oberst i Gst René Chastonay meldet Erfreuliches: «Diverse zivile wie militärische Gespräche haben mich dazu bewogen, der Armee noch etwas länger zu dienen. In der Anlage die Ernennung des Kdt Heer: Per 1. Oktober 2013 Oberst i Gst Chastonay, Stabschef/C Ausb Kdo Ter Reg 4. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und bin überzeugt, dass ich mit meiner langjährigen Erfahrung im Hinblick auf die Transformation der WEA einen aktiven Beitrag leisten kann.»



Oberst Chastonay ist unserer Leserschaft gut bekannt: Er befehligte lange die Inf RS 11 und steht bis Ende September 2013 dem Rekrutierungszentrum Rüti als Kommandant vor.

ZSO Kdt Geb Inf Br 10: Dominique Desalmand löst Jürg Conrad ab



Per 1. Oktober 2013 gibt es einen Wechsel auf der Position ZSO Kdt Geb Inf Br 10 zu melden: Nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit tritt Oberstlt Jürg Conrad (links im Bild) altershalber in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Oberstlt Dominique Desalmand (rechts), bisher Stellvertreter der G4 im Heeresstab (und während des Kosovo-Einsatzes von Oberst i Gst Daniel Schluep amtierender G4).

Kommando Inf RS 11: Von Ronald Drexel zu Romeo Fritz

Auf dem Breitfeld bei St. Gallen wurde das Kommando der Infanterierekrutenschule 11 von Oberst i Gst Ronald Drexel auf Oberstlt (1.10.13 Oberst i Gst) Romeo Fritz übertragen. Ronald Drexel hatte das Kommando der Inf RS 11 am 1. März 2010 angetreten.

Drexel war nach dem Diplomstudium an der Militärakademie als Berufsoffizier an den Infanterieschulen St. Gallen, als Klassenlehrer am IAZ Walenstadt, als Kommandant-Stellvertreter an der BUSA und als Gruppenchef und Stabscoach an der Generalstabsschule tätig. Bevor er die Inf RS 11 übernahm, war er Stellvertreter Chef Ausbildung/Chef Ausbildungsplanung im Führungsstab der Armee.



Abkommandierungen führten Drexel nach Shrivenham/GB und Benning/USA.

In der Miliz führte Drexel die Sch Füs Kp IV/84, die Sch Mw Kp 34 und das Inf Bat 34. Als Generalstabsoffizier diente er im Stab FAK 4, als G7 (Ausbildung) in der Pz Br 11 und als Chef Armeestabteil 271.

Der 49-jährige Innerrhoder Ronald Drexel ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er war Präsident des St. Galler Waffenlaufs und Vizepräsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft.

Romeo Fritz diente als Berufsoffizier an der Inf RS 6/206, an der Inf RS 11, am IAZ/AZH und an der MILAK. Abkommandierungen ins Ausland führten in den Armor Captains Career Course in Fort Knox/USA, an die Theresianische Militärakademie in Österreich und ans Swedish National Defense College in Stockholm.



In der Miliz führte Romeo Fritz die Füs Kp II/63 und das Inf Bat 70. Als Gst Of diente er in der F Div 6 (Gst Of Op) und in der Inf Br 7 (C Ber, G7 und USC ND). Derzeit ist er USC ND Ter Reg 4.

Der 44-jährige Romeo Fritz ist lic. oec. publ. (Uni ZH), verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Bericht über die Kommando-Übergabe auf dem Breitfeld auf Seite 6.

Kommando Inf RS 12: Von Peter Baumgartner zu Christph Roduner

In der Infanterierekrutenschule 12 von Chur ist das Kommando von Oberst i Gst Peter Baumgartner an Oberst i Gst Christoph Roduner übergegangen. An einer Feier in Chur gab Peter Baumgartner die Schulfahne dem Kommandanten des Lehrverbandes Infanterie, Br Lucas Caduff, zurück, worauf Caduff die Fahne an Christoph Roduner weitergab.

Peter Baumgartner hatte die Inf RS 12 im Jahr 2010 übernommen. Er führte die Schule straff und erfolgreich. Er war Klassenlehrer in der Inf OS und am IAZ, am Infanterie-Ausbildungszentrum von Walenstadt, Gruppenchef und Stabschef Kdo LG der Generalstabsschule und Gruppenchef Militärschulen MILAK, bevor er in Chur Schulkommandant wurde.

Peter Baumgartner ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

In der Miliz führte er die Füs Kp III/78, die Aufkl Kp I/13, die Fest Br Stabskpl 13 und das Geb S Bat 8. Als Generalstabsoffizier war er Chef Op Fest Br 13, USC Log Pz Br 11 und USC Op Ter Reg 4. In den Jahren 2003 und 2004 war er zur Führungsakademie der Bundeswehr abkommandiert (mit einem Truppenpraktikum an der Infanterieschule Hammelburg).

Oberst i Gst Roduner diente als Berufsoffizier in der Inf RS 7/207, am IAZ, als Kdt Stv Inf RS 12 in Chur und als Klassenlehrer an der Generalstabschule. Am AZH war er Kommandant Lehrgänge und Kurse, bevor er jetzt die Inf RS 12 übernahm.

Als Milizoffizier kommandierte Christoph Roduner die Sch Füs Kp IV/82 und das Inf Bat 61. Als Generalstabsoffizier diente er als G7 (Ausbildung) im Stab der damals noch aktiven Inf Br 7. In der Panzerbrigade 11 diente er als G3 (Operationen) und Kommandant-Stellvertreter. Derzeit ist er Stabschef der Pz Br 11. Als solcher nahm er aktiv Anteil am soeben abgeschlossenen Kdt-Seminar der Brigade.

Christoph Roduner ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Töchter.



Mutationen im SOGART-Vorstand

An der Generalversammlung vom 14. September 2013 in Luzern nahmen die Schweizer Artillerie-Offiziere Mutationen vor:

Zurst eine ehrenvolle Wiederwahl für drei Jahre: Bestätigt wurde für die Zeit bis 2016 Oberst i Gst Martin Wohlfender, Kommandant-Stellvertreter der Gebirgsinfanteriebrigade 12, Delegierter der SOGART im SOG-Vorstand und SOG-Vizepräsident

Neu in den Vorstand wählte die Generalversammlung der SOGART: Oberstleutnant Markus Oetterli, Artilleriechef Infanteriebrigade 5, Volkswirt und Abteilungsleiter in der Verwaltung des Kantons Luzern.



Ebenfalls neu in den SOGART-Vorstand wurde gewählt: Hauptmann Hadrien Jean-Richard, Artillerienachrichtenoffizier, FFZ Zelle Stab Infanteriebrigade 5, Betriebsökonom FH und Kadermitglied bei einer Grossbank.

Verabschiedung: Maj Georg Häslar, Kdt Stv Art Abt 10, Chef Kommunikation SOGART, Fernsehjournalist SRF.



FORUM

In den Fängen der Justiz

Der betroffene Harry Hüsser verdient Bewunderung für seine Offenlegung. Seinen Fehler gibt er zu. Der Rollerfahrer ist abgehauen und logisch nicht einbezogen worden.

Schade, dass so formalistisches Verhalten an sich willige AdA so hart trifft und leider mit Sicherheit der wirklichen Sache nicht dient. Es wäre gut, wenn diese Justiz und ihre Gehilfen ihre Bodennähe wieder prüfen würden. Zu hoffen ist, dass der betroffene Harry Hüsser weiterhin positiver denkt als der etwas übertrieben wirkende, ihn betroffen machende Apparat.

Christian Beusch, Räterschen (ehemals in Mot Füs Kp gerne tätig)

Disziplinarisch abhandeln

Als altgedienter Unteroffizier und Gruppenführer vertrete ich die Meinung, dass im Vorfall, den Hüsser im SCHWEIZER SOLDAT schildert, die Überweisung an die Militärjustiz fehl am Platz war.

Ich diskutierte den Fall mit Kameraden. Wir sind alle der Ansicht, dass die Sache hätte disziplinarisch geregelt werden müssen.

Roger Bodmer, Basel

Der Dank der Inf Br 5

Ich möchte der Redaktion ganz herzlich danken für die grosszügige, ansprechende und gehaltvolle Aufmachung des «SOLLETTA»-Beitrags im SCHWEIZER SOLDAT. Das ist wahrlich gut gekommen! Es ist natürlich schön für die Infanteriebrigade 5, dass sie wieder so breiten Raum eingeräumt bekommen hat.

Major Michael Mülli, Stab Inf Br 5

Anerkennung für Sondernummer

Ich möchte der Redaktion zur neuesten Ausgabe des SCHWEIZER SOLDAT ein Kompliment machen. Herzlichen Dank und Gratulation!

Die Beiträge zur GSoA-Initiative überzeugen inhaltlich und formal, sie sind aussagekräftig, anschaulich und klar. Ich wünsche den Beiträgen viele Leserinnen und Leser!

Franz Zölch, Bern

Herzlichen Dank

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege im Namen des Vorstands der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaft (SVMM) und ihres Präsidenten, Divisionär Dominique Juillard, noch einmal herzlich für die wertvolle Unterstützung danken. Ein solcher Beistand ist nicht selbstverständlich.

Dr. David Rieder, SVMM

Sie hat es verdient

Ganz herzlichen Dank für den eindrücklichen Bericht im SCHWEIZER SOLDAT. Das ist eine hervorragende Werbung für unsere Sache. Ich habe mich auch herzlich gefreut darüber, dass Frau Major i Gst Corina Gantenbein es auf die Titelseite geschafft hat. Sie hat es sehr verdient – dank ihrer Leistung.

*Brigadier Daniel Lätsch
Kommandant Generalstabsschule*

Der Dank der Dragoner

Herzlichen Dank für den toll aufgemachten Kavallerie-Artikel. Ich freue mich riesig und mit mir bestimmt auch viele ehemalige Dragoner.

Peter Mesmer